

Schwimmen: Kaum zu bremsen - René Pascal Knott überzeugt auch in Berlin

veröffentlicht am 22.11.2016



Der nächste Leistungssprung: René Pascal Knott behauptete sich bei der DM in Berlin. (© Foto: Susanne Chytrek)

Berlin/Minden (sch). „Dass er noch einmal eine Schippe drauflegen würde, damit hatte ich eigentlich nicht gerechnet“, sagte Trainer Martin Gräper sichtlich bewegt: „Aber bei ihm ist man vor Überraschungen nicht sicher!“ Das zeigte René Pascal Knott am Wochenende bei der Kurzbahn-DM in Berlin.

Denn der 16-jährige Schwimmer vom MTV 1860 Minden ist derzeit kaum zu bremsen. Vor zwei Wochen hatte er sich bei der NRW-Meisterschaft in Wuppertal mit einem sensationellen Leistungssprung über die 100 und 200 Meter Rücken für die DM qualifiziert.

Dies schien Knott aber nicht genug. Im Vorlauf über 200 Meter Rücken verbesserte er sich noch einmal um 28 Hundertstelsekunden auf 2:04,71 Minuten. Das bescherte ihm Platz neun in der Juniorenwertung (Jahrgang 1999 und jünger) sowie die Qualifikation für das C-Finale um die Plätze 17 bis 24 in der offenen Wertung. In diesem bewies er Nervenstärke und toppte in 2:03,91 Minuten seine Vorlaufzeit erneut. Er schlug in seinem Lauf als Dritter an und belegte insgesamt Rang 19.

Tags darauf standen die 100 Meter Rücken an, und auch hier zeigte Knott mit einer Zeit von 58,08 Sekunden eine sehr gute Leistung. Diese führte ihn auf Platz zwölf in der deutschen Juniorenwertung.

„Zunächst war ich ein wenig traurig, dass Kurzbahn-DM gleichzeitig mit unserem Heimwettkampf im Melittabad stattfand“, berichtete er. Entschädigt wurde er mit einem eindrucksvollen Wochenende: „Es war ein Erlebnis, in Berlin gemeinsam mit den deutschen Schwimm-Assen an den Wettkämpfen teilzunehmen. Und über meine Ergebnisse freue ich mich sehr!“

Copyright © Mindener Tageblatt 2016